Spielregeln der

Down Set Talk!
Fantasy Football Bundesliga

Saison 2026

(Stand: 09.08.26)

§ 1
Name, Verantwortlichkeiten und allgemeiner Ligaaufbau

(1) Die „Down Set Talk! Fantasy Football Bundesliga“ (im Folgenden auch „DST-Liga“ abgekürzt) wurde von Michael Klock gegründet und erstmalig zur NFL-Saison 2019 ausgetragen.

(2) Verantwortlich für die gesamte DST-Liga einschließlich der vorliegenden Satzung, die Durchführung des Liga-Betriebs und alle Entscheidungen in Auslegungs- bzw. Streitfragen ist der DST-Commissioner, welcher von Adrian Franke und Christoph Kröger ernannt und auch jederzeit wieder abberufen werden kann. Der DST-Commissioner kann sich wiederum seinerseits von weiteren Commissionern (Conference-Commissioner) vertreten lassen, die er eigenverantwortlich benennen und auch wieder abberufen kann. Commissioner sind aktuell folgende Personen:

- DST-Commissioner
  - Michael Klock (Sleeper-Handle: MichaelKlock)
- Conference-Commissioner:
  - Domenic Scheve (Sleeper-Handle: IngeMeysel)
  - Lukas Martin (Sleeper-Handle: lionspride90)
  - Sebastian van Horn (Sleeper-Handle: VfB97)
  - Anna Rauch (Sleeper-Handle: blitzandblock)
  - Björn May (Sleeper-Handle: hanspeterording)
  - Markus Quissek (Sleeper-Handle: AlighatorMilch)’
  - Florian Bielmeier (Sleeper-Handle: 49erflo)
  - Peter Burkard (Sleeper-Handle: albatross232)

Die Zuständigkeit der Commssioner stellt sich wie folgt dar:

Bundesliga und 2. Bundesliga: MichaelKlock

AFFC Conference League: HansPeterOrding
AFFC Divisionsliga: vfb97
AFFC Regionalliga 1-16: Michael Klock
AFFC Regionalliga 17-32: albatross232
AFFC Kreisliga 1-18: AlighatorMilch
AFFC Kreisliga 19-36: ???
AFFC Kreisliga 37-50: AlighatorMilch
AFFC Kreisliga 51-64: vfb97

CFFC Conference League: IngeMeysel
CFFC Divisonsliga: vfb97
CFFC Regionalliga 1-16: ???
CFFC Regionalliga 17-32: LionsPride90
CFFC Kreisliga 1-18: 49erFlo
CFFC Kreisliga 19-36: MichaelKlock
CFFC Kreisliga 37-50: blitzandblock
CFFC Kreisliga 51-64: vfb97

Champions League: MichaelKlock

(3) Die DST-Liga besteht aktuell aus sechs Ligaebenen. Die unteren vier Ligaebenen (Conference League, Divisionsliga, Regionalliga und Kreisliga) sind in zwei parallele Conferences (AFFC – Adrians Fantasy Football Conference und CFFC – Christophs Fantasy Football Conference) aufgeteilt.

(4) Die Anzahl der Parallelligen auf den verschiedenen Ligenebenen richtet sich vornehmlich nach der Anzahl der angemeldeten Spieler:innen.

(5) Die fünf regulären Ligaebenen bestehen aus folgenden Ligen:

- 1. Ebene: Bundesliga (1 Liga)
- 2. Ebene: 2. Bundesliga (4 Ligen)
- 3. Ebene: Conference League (2 x 8 Ligen)
- 4. Ebene: Divisionsliga (2 x 16 Ligen)
- 5. Ebene: Regionalliga (2 x 32 Ligen)
- 6. Ebene: Kreisliga (bis zu 2 x 64 Ligen)

(6) Jede Liga besteht aus 12 Spieler:innen und nimmt nur am offiziellen Ligenbetrieb der DST-Liga teil, wenn alle Spieler:innen ihre Anmeldung vollständig abgeschlossen haben.

(7) Die Conference-Commissioner sind verantwortlich für die satzungsgemäße Anpassung der „League Settings“ nach § 3 dieser Spielregeln und fungieren als erste Ansprechpartner:innen für alle ligainternen Fragen und entscheiden bei Unklarheiten über die Auslegung der Spielregeln nach eigenem Ermessen und unter Würdigung aller Umstände. Die letztinstanzliche Entscheidungsverantwortung des DST-Commissioner bleibt hiervon unberührt, wird jedoch nur in begründeten Ausnahmefällen eingeholt. Der von den Spieler:innen einer Liga gewählte Liga-Commissioner dient als Ansprechpartner:in für die Spieler:innen der Liga und als Verbindungsglied zwischen Liga und Conference-Comssioner.

(8) Parallel zu dem hier vorgestellten Ligensystem wird die „Champions League“ ausgetragen. Hierfür qualifizieren sich jeweils die 12 punktbesten Spieler:innen der Vorsaison unabhängig von der gespielten Ligaebene. Entscheidend für die Qualifikation sind die erzielten eigenen Punkte nach Abschluss der regulären Fantasy-Saison in Woche 14. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los. Hinzu kommen der Vorjahressieger der Champions League und der Meister der Bundesliga. Sollten diese auf eine Teilnahme verzichten, rückt der jeweils Nächstplatzierte nach. Die Champions League ist daher eine 14er-Liga. Ein saisonübergreifender Verbleib in der „Champions League“ (außer für den Sieger) erfolgt nicht.

§ 2
Teilnahme und Anmeldung

(1) Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle "Down Set Talk!"-Special-Teamer (weitere Informationen und Anmeldungen hierfür unter https://www.patreon.com/downsettalk)

(2) Spielberechtigt für die DST-Liga sind alle "Down Set Talk!"-Special-Teamer, die sich fristgerecht bis spätestens zum 22. August 2026 um 24:00 Uhr auf der Website www.fantasybundesliga.de angemeldet, ihre Anmeldung durch Anklicken des Links in der Bestätigungsemail bestätigt haben und abschließend die Einladung in ihre jeweilige Liga bis zum 28. August 2026 angenommen haben. Für alle Anmeldungen oder Annahmen von Einladungen in die Liga, die erst nach Ablauf der genannten Fristen eingehen, besteht kein Anspruch auf eine Spielberechtigung. Eventuell vorhandene Restplätze können jedoch durch den DST-Commissioner auch noch nach Ablauf der Anmeldefrist aufgefüllt werden. Dies erfolgt über eine eingerichtete Warteliste, wobei es auf hier auf den Zeitpunkt der Anmeldung ankommt, sofern dem nicht die Funktionalität des Ligasystems entgegensteht.

(3) Ein Anspruch auf Auswahl bzw. Zuteilung einer speziellen Liga besteht nicht. Die Kreis- und ggf. Regionalligen werden durch den DST-Commissioner in der Reihenfolge nach Eingang der Anmeldungen und mit Rücksicht auf die Funktionalität der gesamten DST-Liga aufgefüllt.

(4) Es besteht eine Spieler:innenobergrenze von 2.940 Spieler:innen. Spieler:innen, die bereits im Vorjahr mitgespielt haben, erhalten ihren Platz in der Liga unabhängig vom Zeitpunkt ihrer Anmeldung. Spieler:innen, die im aktuellen Jahr das erste Mal mitspielen, werden nach dem Grundsatz „first come, first serve“ eingeteilt. Hierbei kommt es auf den Zeitpunkt der Anmeldung gem. § 2 (2) an.

§ 3
League Settings

(1) Aktuelle Plattform zur Durchführung der DST-Liga ist Sleeper (www.sleeper.app).

(2) Alle Ligen werden im Redraft-Format ohne Keeper o.ä. durchgeführt.

(3) Der Draft wird in Gestalt eines Slowdrafts stattfinden. Dieser beginnt einheitlich in allen Ligen am 31.08.2026 um 19:30 Uhr. Ein Live-Draft ist nicht möglich. Die Pickzeit beträgt 8 Stunden, es ist eine Pause von 22:00 Uhr bis 07:00 Uhr eingestellt, in welcher die Pickzeit nicht läuft, jedoch Picks vorgenommen werden können. Ausgenommen hiervon ist die Bundesliga. Hier findet ein Livedraft statt, der sich zeitlich nach der Verfügbarkeit von Christoph Kröger und Adrian Franke für die Durchführung eines Livestrams zum Draft richtet. Eine Inaktivität während des Drafts gibt es nicht. Die inaktiven Spieler:innen erhalten somit ein von Sleeper durch Auto-Picks zusammengestelltes Team. Die Romo-Rule findet keine Anwendung.

(4) Co-Ownerships sind nicht erlaubt. Eine befristete Ausnahme hiervon kann beim zuständigen Conference-Commissioner unter Angabe der Gründe beantragt werden. In diesem Fall ist dem Conference-Commissioner frühzeitig der Sleeper-Handle des Co-Owners mitzuteilen und dafür Sorge zu tragen, dass der Spieler nach dem Draft die Liga wieder verlässt.

(5) Jedes Team-Roster besteht aus folgenden Spots:

1 QB
2 RB
2 WR
1 TE
1 FLEX (RB/WR/TE)
1 Defense
6 Bench
2 IR-Spot

Für die Injured Reserve Spots sind die Optionen „Allow Out Players On IR“ und „Allow Players with COVID-19 on IR“ zu aktivieren.

(6) Das Scoring-Format aller Ligen ist „HPPR“ (0,5 Points per Reception).

(7) Das Waiver-Format aller Ligen ist „FAAB Bidding“ (Free Agent Acquisition Budget), wobei die Spieler:innen jeweils ein Budget in Höhe von 100 FAAB-$ für die gesamte Saison erhalten.
Es wird mit der Einstellung „Continuous Waivers“ gespielt, wobei die tägliche Zeit zur Durchführung der Waiver Claims auf „6 PM CEST“ festgelegt ist. Unter dem Menüpunkt „Allow custom daily waivers“ ist für die Wochentage Montag bis Samstag die Option „Waivers“ zu wählen. Am Sonntag ist die Einstellung „Waiver to FA“ (=Free Agency) einzustellen, damit Spieler auch noch kurzfristig vor Spielbeginn aufgenommen werden können. Das Waiver Wire läuft daher am Sonntag um 18 Uhr wie gewohnt durch, danach hat man dann jedoch die Möglichkeit direkt weitere Spieler in das Team aufzunehmen, ohne auf das Waiver Wire am kommenden Tag warten zu müssen.

(8) Eine Review von Trades findet in der Regel nicht statt (Einstellung „time to review pending trades“ = „None“). Trade Deadline in allen Ligen ist Week 11.

(9) Die Funktion Auto-Sub ist aktiv. Es besteht die Möglichkeit 3 Auto-Subs vorzunehmen.

(10) Die reguläre Fantasy-Saison endet in allen Ligen in Week 14. Die Playoffs starten somit in Week 15 und werden in allen Ligen mit sechs Teams gespielt, wobei die beiden bestplatzierten Teams der regulären Saison zunächst eine Bye-Week haben.

(11) Draft-Pick-Trading ist nicht erlaubt. Erlaubt ist es, den gesamten Draft-Spot zu tauschen. Also beispielsweise alle mit dem 1.01-Pick zusammenhängende weiteren Picks mit allen Picks, die mit dem 1.06-Pick zusammenhängen.

(12) Für alle übrigen Bereiche sind die Standard-Einstellungen der aktuellen Plattform zu verwenden.

(13) Eine Kommunikation zwischen den Conference-Commissionern und den Liga Commissioner bzw. den Spieler:innen erfolgt ausschließlich über die Plattform Sleeper. Die Spieler:innen sind daher angehalten, die

Benachrichtigungen für die Sleeper-App auf ihrem Smartphone zu aktivieren und die App regelmäßig auf eingehende Nachrichten zu prüfen.

§ 4
Meisterschaft sowie Auf- und Abstiegsregelungen

(1) Nach Abschluss der Playoffs in Week 17 stehen die finalen Platzierungen einer jeden Liga fest.

(2) Der/Die Gewinner:in der Playoffs der DST-Bundesliga erhält im darauffolgenden Jahr einen garantierten Startplatz in der Hörerliga des „Down Set Talk!"-Podcasts.

(3) Die Regelungen zum Auf- und Abstieg auf allen Ligenebenen richten sich nach der Anzahl aller angemeldeten Spieler und sehen aktuell auf Ebene der Bundesligen wie folgt aus:

<u>Bundesliga:</u>
Die letzten 8 steigen ab, also alle Spieler:innen, die die Playoffs nicht erreichen und die beiden Spieler:innen, welche in Woche 1 der Playoffs verlieren

<u>2. Bundesliga:</u>
Die Teilnehmer:innen des Liga-Finals steigen in die Bundesliga auf.
Die letzten 6 steigen in die Conference League ab, also alle Spieler:innen, die die Playoffs nicht erreichen.

<u>Conference League</u>
Die Sieger:innen des Liga-Finals steigen in die 2. Bundesliga auf. Zudem steigen die acht besten Verlierer:innen des Liga-Finals in die 2. Bundesliga auf.
Die letzten 6 steigen in die Divisionsliga ab, also alle Spieler:innen, die die Playoffs nicht erreichen.

<u>Divisionsliga</u>
Die Teilnehmer:innen des Liga-Finals steigen in die Conference League auf. Ebenso steigen die Sieger:innen des Spiels um Platz 3 in die Conference-League auf.
Die letzten 6 steigen in die Regionalliga ab, also alle Spieler:innen, die die Playoffs nicht erreichen.

<u>Regionalliga</u>
Die Teilnehmer:innen des Liga-Finals steigen in die Divisionsliga auf. Zudem steigen die Sieger:innen des Spiels um Platz 3 auf.
Die letzten zwei Spieler:innen, also die Teilnehmer:innen des Toilet-Bowls, steigen in die Kreisliga ab.

<u>Kreisliga[1]</u>
In der Saison 2026 gibt es in der AFFC … und in der CFFC … Kreisligen. Dies führt zu folgender Aufstiegsregelung:
AFFC:
Die Teilnehmer:innen des Liga-Finals und die Sieger:innen des Spiels um Platz 3 steigen in die Regionalliga auf. Ebenso steigen die … besten Verlierer:innen des Spiels um Platz 3 in die Regionalliga auf.
CFFC:
Die Teilnehmer:innen des Liga-Finals und die Sieger:innen des Spiels um Platz 3 steigen in die Regionalliga auf. Ebenso steigen die … besten Verlierer:innen des Spiels um Platz 3 in die Regionalliga auf.

Ein Abstieg aus der Kreisliga findet sowohl in der AFFC als auch in der CFFC nicht statt.

Die Auf- und Abstiegsregelungen stehen dabei stets unter Vorbehalt und können vom DST-Commissioner u.a. mit Rücksicht auf die Gesamtfunktionalität der DST-Liga jederzeit angepasst werden. Sollten sich mehr Spieler:innen über ihren jeweiligen Tabellenplatz zum Abschluss der Playoffs für den Auf- oder auch Abstieg qualifizieren als entsprechende Plätze vorhanden sind, wird ein ligen- bzw. conferenceübergreifendes Ranking aller qualifizierten Spieler:innen anhand der erzielten eigenen Punkte in der regulären Fantasy-Saison (also nach Week 14) erstellt. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

[1] Die Aufstiegsregelung in den Kreisligen steht erst fest, wenn alle Ligen gefüllt sind und wird dann bekannt gegeben

(4) Sollten Spieler:innen nach einer Saison ausscheiden, werden diese ersetzt. In höheren Ligen (ab Divisionsliga) werden diese durch den Spieler:innen ersetzt, welche als nächstes die Aufstiegsvoraussetzungen erfüllt hat.

§ 5
Inaktivität

(1) Durch die Anmeldung zur DST-Liga verpflichten sich die Spieler:innen zur aktiven Teilnahme an ihrer jeweiligen Liga. Inaktivität kann zum Ausschluss aus der Liga führen.

(2) [2]Inaktivität ergibt sich insbesondere aus folgenden Umständen:
- (a) Keine Antwort auf DMs der Conference Commissioner innerhalb von 48 Stunden
- (b) Nichtannahme der Einladung in eine Liga (auch beim Wechsel der Liga) innerhalb gesetzter Fristen
- (c) Stellen eines unvollständigen Rosters (s. § 5 (3), (4))

(3) Die Spieler:innen sind verpflichtet, an jedem Spieltag einen vollständigen Roster zu stellen und keinen Roster-Spot freizulassen. Freizulassen bedeutet insofern nicht nur das Nichtaufstellen eines Spielers auf diesem Spot, sondern auch die Aufstellung eines Spielers, der sich in der Bye-Week befindet, verletzt ist, o.ä.. Dies gilt auch für die bewusste Entscheidung einen Roster-Spot entsprechend dieser Definition offen zu lassen (beispielsweise um Minuspunkte in einem Monday-Night-Game zu verhindern). Auch wenn dieses Verhalten bewusst erfolgt, wird dies als Inaktivität im Sinne von § 5 (4) gewertet und entsprechend sanktioniert.

(4) Sollten Spieler:innen ohne triftigen Grund mit einem nicht vollständigen Line-Up sein Match-Up antreten, gilt dies als Inaktivität. Für den Fall, dass die in diesem Match-Up erzielten Punkte des/der inaktiven Spieler:in unterhalb der des/der Gegner:in, zugleich beide aber unterhalb des Liga-Median liegen, werden die Punkte des/der inaktiven Spieler:in auf Höhe der/des Gegner:in angepasst, so dass es automatisch zu einem Unentschieden kommt. Der/die inaktive Spieler:in wird zudem vom zuständigen Conference-Commissioner schriftlich in angemessener Form ermahnt und verliert zum Abschluss der regulären Fantasy-Saison den ligainternen Vergleich gegen alle Spieler:innen mit einem besseren oder identischen Record. Im Fall einer Wiederholung hört der zuständige Conference-Commissioner den/die betroffene/n Spieler:in an und kann nach der Anhörung den vollständigen Ligaausschluss aussprechen. Im Fall eines vollständigen Ligaausschlusses ist der/die betroffene Spieler:in automatisch von einem möglichen Aufstieg in eine höhere Liga ausgeschlossen, kann sich aber für einen Start in einer Kreisliga der nächsten Saison erneut bewerben. Zugleich werden nach einer abschließend ausgesprochenen Disqualifikation die Punkte des/der betroffenen Spieler:in in allen Match-Ups der aktuellen Saison bis einschließlich Woche 11 auf null gesetzt. In den Wochen 12, 13 und 14 übernimmt der Conference-Commissioner das Team des/der betroffenen Spieler:in. Er stellt die Spieler des Team nach den von Sleeper vorgegebenen Projections so auf, dass hiernach die meisten Punkte erzielen werden. Eine Durchführung von Waiver-Wire-Claims erfolgt durch diesen nur, wenn dies erforderlich ist, um ein vollständiges oder kompetitives Team zu stellen. Die Liga hat die Möglichkeit einen Spieler / eine Spielerin als Nachfolger:in zu benennen, der/die das Team übernimmt und bis zum Saisonende mitspielt. Diese Person muss nicht zwingend Patreon von Down Set Talk! sein, wird bei einer Anmeldung für die nächste Saison als „neuer Spieler/neue Spielerin“ (s. §2 (4)) behandelt.

WICHTIG: Die Conference-Commissioner prüfen die Ligen nicht eigenständig auf Inaktivität. Eine solche soll diesen von den Spieler:innen der Liga mitgeteilt werden. Dies kann entweder per Mention (@...) im Leaguechat oder per Direktnachricht an die zuständigen Conference-Commissioner erfolgen. Die zuständigen Conference-Commissioner sind die Personen, die mit ihrem Sleeper-Handle neben „DSTFanFooBLBot“ als unassigned User in der Liga geführt werden.

§ 6
Fair Play und Ausschluss von Spielern

[2] Gilt ab der Saison 2024

(1) Die „Down Set Talk! Fantasy Football Bundesliga“ ist von Fans für Fans konzipiert und funktioniert nur, wenn sich alle Mitspieler:innen nach bestem Wissen und Gewissen an die Grundsätze eines gemeinschaftlichen Fair Plays halten. Verstöße gegen die aktuellen Spielregeln oder Verhaltensweisen, die dem Fair Play-Gedanken widersprechen (wie z. B. kollusive Trades, Droppen des gesamten Teams etc.) können zum Ausschluss der betroffenen Spieler:innen aus der Liga und zur Nichtberücksichtigung der gesamten Liga bei der Auf- und Abstiegsregelung führen.

(2) Fallen Spieler:innen durch fortgesetztes unangemessenes Verhalten (unangebrachte oder beleidigende Kommentare, etc.) auf und ändern dieses auch auf entsprechende Hinweise nicht, können die übrigen Mitspieler:innen den zuständigen Conference-Commissioner über den Sachverhalt informieren, den Ausschluss des/der betroffenen Spieler:in beantragen und eine ligainterne, anonyme Abstimmung aller Spieler:innen ansetzen. Sollten sich mindestens 10 Spieler:innen für einen Ausschluss aussprechen, kann der zuständige Conference-Commissioner nach Anhörung des/der betroffenen Spieler:in den vollständigen Ligaausschluss aussprechen. Im Fall eines vollständigen Ligaausschlusses ist der/die betroffene Spieler:in automatisch von einem möglichen Aufstieg in eine höhere Liga ausgeschlossen, kann sich aber für einen Start in einer Kreisliga der nächsten Saison erneut bewerben. Zugleich werden nach einer abschließend ausgesprochenen Disqualifikation die Punkte des betroffenen Spielers in allen Match-Ups der aktuellen Saison auch rückwirkend auf Null gesetzt. Im Übrigen gilt § 5 (4).

(3) Über alle Sanktionen entscheiden zunächst die zuständigen Conference-Commissioner und letztinstanzlich der DST-Commissioner unter Würdigung aller Umstände.